

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages

(10. Sitzung in der XI. Wahlperiode) am

Freitag, 17. April 2026, in Montabaur

- Peter-Paul-Weinert Saal -

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der Sitzung: 15:30 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzende, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleiterin, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Ltd. staatliche Beamtin Regierungsdirektorin Lieselotte Kohl
Kreisoberverwaltungsrätin Simone Schäfer, Büroleiterin
Kreisoberinspektorin Lena Wagner, Schriftführerin
Kreisinspektor Leon Leienthal, Pressestelle/Sitzungsdienst
Nicole Chemnitz, Pressestelle

2. Mitglieder des Kreistages

Siehe Anwesenheitsliste (**Anlage I** zur Niederschrift)

Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 17.04.2026

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises
2. Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane **0278/XI**
3. Privates Gymnasium Marienstatt; Übertragung der Schulträgerschaft **0303/XI**
4. Sonderinvestitionsprogramm des Bundes; Verteilung und Nutzung der Mittel **0305/XI**
5. Einrichtung eines digitalen "Vereins- und Veranstaltungslotsen" für den Westerwaldkreis **0308/XI**
6. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine
7. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, Landrat Schwickert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages. Im Folgenden stellt er fest, dass zur 10. Sitzung des Kreistages in der XI. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die öffentliche Bekanntmachung der Kreistags-sitzung erfolgte am 09.04.2026 in der Westerwälder Zeitung.

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden hin nicht beantragt.

Der Sitzungsbeirat hat am 09.03.2026 nachstehende Redezeiten festgelegt. Hinsichtlich der Redezeiten zu dem TOP 5 einigt man sich darauf, dass zunächst die antragsstellende Fraktion den Antrag begründet und anschließend die Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus besteht.

Öffentlicher Teil:		
1.	Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises	(im Übrigen ohne Aussprache)
2.	Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane	(im Übrigen ohne Aussprache)
3.	Privates Gymnasium Marienstatt; Übertragung der Schulträgerschaft	Stellungnahme vom Platz aus
4.	Sonderinvestitionsprogramm; Regionales Umsetzungskonzept	Stellungnahme vom Platz aus
5.	Einrichtung eines digitalen „Vereins- und Veranstaltungslotsen“ für den Westerwaldkries	Antragsbegründung; Stellungnahme vom Platz aus
5.	Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine	(im Übrigen ohne Aussprache)
6.	Einwohnerfragestunde	(im Übrigen ohne Aussprache)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende weist auf die ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweis
- Zusammenstellung der Anfragen von Kreistagsmitgliedern seit der letzten Kreistagssitzung
- Aktualisierte Anlage zu TOP 4 „Sonderinvestitionsprogramm des Bundes; Verteilung und Nutzung der Mittel“
- Informationsblatt zur freiwilligen Anmeldung zu einem Newsletter des Landkreistages

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 17.04.2026

Tagesordnungspunkt: 1 Bericht des Landrates über Angelegenheiten
des Landkreises

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Fusion der Sparkassen Westerwald-Sieg und Neuwied findet nicht statt; die von den beiden Verwaltungsräten beschlossene ergebnisoffene Prüfung der Fusion hat ergeben, dass aktuell durch eine Fusion keine erheblichen Vorteile entstehen.
- Informationen zum Förderprogramm zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Ortsgemeinden; das Förderprogramm endete am 31.12.2025. Im Ergebnis haben 173 von 192 Ortsgemeinden und damit 90,1 % einen Förderantrag gestellt.

Sitzung des Kreistages am: 17.04.2026

Tagesordnungspunkt: 2 Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane

Vorlage-Nummer: 0278/XI

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er fügt ergänzend hinzu, es gebe noch einen weiteren Nachbesetzungsvorschlag. Dennis Liebenthal habe sein Mandat als Beisitzer im Kreisrechtsausschuss mit Schreiben vom 05.03.2026 niedergelegt. Die vorschlagsberechtigte FDP-Fraktion schlage Patrick Häbel als Nachbesetzung vor.

Landrat Schwickert erklärt weiter, dass Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung erfolgten. Der Kreistag könne jedoch eine offene Abstimmung beschließen. Er schlage daher eine offene Abstimmung en bloc vor.

1. Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Wahlen von Ersatznachfolgern/innen in die Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane im Wege offener Abstimmung und en bloc erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreistag wählt

- Stefan Zimmermann aus Deesen als 1. Stellvertreter in den Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft
- Patrick Häbel aus Unnau als Beisitzer in den Kreisrechtsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz: Der Vorsitzende hat an den Wahlen nicht teilgenommen (§ 29 Abs.3 Nr.1 LKO).

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 17.04.2026

Tagesordnungspunkt: 3 Privates Gymnasium Marienstatt; Übertragung der Schulträgerschaft

Vorlage-Nummer: 0303/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Es schließen sich Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Dr. Kai Müller (CDU), Thomas Mockenhaupt (SPD), Clara Alexander (AfD), Stephan Bach (FWG), Eva Ehrlich-Lingens (B90/Die Grünen) und Jana Gräf (FDP) an.

Sodann stellt Landrat Schwickert den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der angestrebten Gründung einer Stiftung zur Übernahme der Schulträgerschaft am Privaten Gymnasium Marienstatt unter Beteiligung des Westerwaldkreises unter der weiteren Voraussetzung zuzustimmen, dass auch das Land Rheinland-Pfalz die Übertragung der Schulträgerschaft in der vorgesehenen Konstellation genehmigt.

Die Stiftungssatzung und die konkreten Finanzierungsregelungen sind den Kreisgremien zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 17.04.2026

Tagesordnungspunkt: 4 Sonderinvestitionsprogramm des Bundes; Verteilung und Nutzung der Mittel

Vorlage-Nummer: 0305/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Er erklärt, auf Seite zwei der Sitzungsvorlage sei ein Betrag zu korrigieren. Bei dem gerundeten Betrag, welcher auf den Westerwaldkreis entfalle, habe richtigerweise 54.845.269 Euro zu stehen.

Kreistagsmitglied Dr. Stephan Krempel (CDU) betont, es handele sich bei dem Sondervermögen um kein Geschenk des Bundes, sondern der nächsten Generation, weshalb ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Mitteln wichtig sei. Er hebt positiv hervor, dass die Auswahl der Maßnahmen auf Ebene der Verbandsgemeinden eigenverantwortlich erfolge.

Kreistagsmitglied Thomas Mockenhaupt (SPD) begrüßt ebenfalls das Investitionsprogramm sowie die vorhandene Flexibilität in der Auswahl der Maßnahmen.

Weiterhin merkt Kreistagsmitglied Jürgen Nugel (AfD) an, dass es sich hierbei um Schulden handele, welche der nächsten Generation aufgeladen würden. Dennoch sei es erfreulich, dass so viele Projekte angegangen werden.

Kreistagsmitglied Klaus Müller (FWG) kritisiert ebenfalls die Benennung des Sondervermögens, da die Sonderschulden mit Zinsen zurückgezahlt werden müssen. Deshalb sollten die Mittel sinnvoll eingesetzt werden und der heimischen Wirtschaft zugutekommen, möglichst ohne europaweite Ausschreibungen.

Dem stimmen die Kreistagsmitglieder Martina Kapp (B90/Die Grünen), Jana Gräf (FDP) und Angela Adomeit (Freie Wähler) zu

Kreistagsmitglied Martina Kapp (B90/Die Grünen) regt zudem an, dass der Kreistag über die von den Verbandsgemeinden möglichen Änderungen der Maßnahmenliste informiert werde.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Kreistagsmitglieder Ralf Seekatz, MdEP (CDU) und Gilbert Kalb (AfD) an.

Landrat Schwickert greift die Anregung seitens der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen hinsichtlich der Information des Kreistags über die von den Verbandsgemeinden vorgenommenen Änderungen auf und formuliert den nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt in Abstimmung mit den kreisangehörigen Verbandsgemeinden als regionales Umsetzungskonzept nach dem Landesgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ (LGRP-Plan)

1.

- die Aufteilung des Regionalbudgets zwischen Landkreis und Verbandsgemeinden im Verhältnis 1/3 zu 2/3,
- die Investitionsschwerpunkte des Regionalen Umsetzungskonzepts gem. Punkt 2,
- die Vorhabenliste des Westerwaldkreises gem. Punkt 3 und
- die Vorhabenliste der verbandsangehörigen Verbandsgemeinden gemäß Anlage 1.

2.

Änderungen oder Ergänzungen der Projekt-/Vorhabenliste der kreisangehörigen Verbandsgemeinden werden von diesen im Rahmen ihres jeweiligen Regionalbudgets eigenverantwortlich fortgeschrieben. Der Landrat des Westerwaldkreises wird ermächtigt, solche Änderungen oder Ergänzungen der zuständigen Bewilligungsstelle ohne Beteiligung der Kreisgremien zu melden. Der Landrat wird verpflichtet, die Kreisgremien über die so vorgenommenen Anmeldungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 17.04.2026

Tagesordnungspunkt: 5 Einrichtung eines digitalen "Vereins- und Veranstaltungslotsen" für den Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0308/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist im Übrigen auf den gestellten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion.

Sodann begründet Kreistagsmitglied Robert Fischbach (CDU) den seitens der CDU-Kreistagsfraktion eingereichten Antrag.

Es schließen sich zustimmende Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Angela Adomeit (Freie Wähler), Karsten Lucke (SPD), Jürgen Nugel (AfD), Michael Thiesen (FWG), Martina Kapp (B90/Die Grünen), Jana Gräf (FDP) und Erich Wagner (B90/Die Grünen) an.

Auf die entsprechende Nachfrage des Kreistagsmitglieds Jürgen Nugel (AfD) hin antwortet Landrat Schwickert, dass der Kurs der Kreis-Volkshochschule zum Vereinsführerschein bereits dreimal stattgefunden habe und ausgebucht war. Die konkreten Informationen zur Teilnehmerzahl werden der Niederschrift beigelegt.

Der Vorsitzende fasst sodann die Vorgehensweise zusammen. Er erklärt, eine solche Plattform könne keine Großveranstaltungen abbilden, die Machbarkeitsprüfung werde sich daher auf übliche Vereinsveranstaltungen beschränken. Verwaltungsintern werde zunächst abgefragt, welche Fachbereiche zu befassen seien. Außerdem werde er in der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung darüber sprechen, was auf Ebene der Verbandsgemeinden zu beachten sei. Mit diesen Informationen könne im Anschluss in den Kreisgremien darüber beraten werden, welche digitale Ausgestaltungsmöglichkeiten vorhanden seien.

Landrat Schwickert stellt sodann den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Damit ist der **Antrag** der CDU-Kreistagsfraktion **angenommen und folgender Beschluss gefasst:**

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, fachübergreifend unter Einbindung sachkundiger Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Kommunen, Vereinen sowie ggf. externer fachlicher Expertise ein Konzept zur Einrichtung eines digitalen „Vereins- und Veranstaltungslosen“ für den Westerwaldkreis zu erarbeiten.

Dabei sind insbesondere

- inhaltliche Ausgestaltung,
- technische Umsetzungsmöglichkeiten,
- Zuständigkeiten und dauerhafte Pflege,
- rechtliche Rahmenbedingungen sowie
- personelle und finanzielle Auswirkungen

zu prüfen.

Die Ergebnisse sind dem Kreistag zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

(Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion ist dieser Niederschrift als **Anlage II** und die Informationen zum vhs-Kurs „Vereinsführerschein“ als **Anlage III** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 17.04.2026

Tagesordnungspunkt: 6 Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: **17.04.2026**

Tagesordnungspunkt: 7 Einwohnerfragestunde

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Kreistages schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Kreistages um 15:30 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. L. Wagner, KOI

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert